

[25892.] Für einen verheiratheten, aber kinderlosen Buchhändler, der durch unverschuldete widrige Verhältnisse genöthigt wurde, seine Selbstständigkeit aufzugeben, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, sei es im Sortiment oder Verlag.

Franz Wagner in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[25893.] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle theilen wir, für ihre Anträge bestens dankend, hierdurch mit, daß dieselbe besetzt ist.

Detmold, den 27. September 1868.

Rlingenbergsche Buchhandlung.

[25894.] Die vielen geschätzten Schreiben, welche mir in Betreff der Placirung eines Lehrlings von verehrten Herren Collegen zugegangen, beantworte ich auf diesem Wege dahin, daß der junge Mann bereits untergebracht ist.

Achtungsvoll

Siegen, 30. September 1868.

Ph. Welle.

Bermischte Anzeigen.

[25895.] Von dem
Verzeichniss
der im
Preise ermässigten Bücher
meines Verlages

sandte ich heute je ein Exemplar an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, und ersuche dieselben, zu verlangen, was sie davon zur Vertheilung an Kunden gebrauchen werden.

Berlin, den 1. October 1868.

G. Reimer.

Bücher-Auction.

[25896.] In nächster Woche bringe ich zur Ver- sendung:

Verzeichniss
einer werthvollen Sammlung von Werken
aus dem Gebiete der
Naturwissenschaften, Mathematik,
Medicin etc.,

welche am 23. November 1868 und
den folgenden Tagen
in meinem Geschäftslocal
versteigert werden sollen.

Die Sammlung, welche ich zur Versteige- rung bringe, ist auf den bezeichneten Gebie- ten eine sehr reichhaltige, und bei entsprechen- der Vertheilung der Kataloge an Bibliotheken, naturwissenschaftliche und technische Insti- tute, Gelehrte, Sammler etc. werden lohnende Aufträge nicht ausbleiben.

Ich bitte daher, der Verbreitung des Katalogs besondere Sorgfalt zu widmen, und stelle zu diesem Behufe Exemplare desselben zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

[25897.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Musikalien-Verlegern

[25898.] halte ich die in meinem Verlage er- scheinende „Tonhalle“ zur Insertion empfoh- len. Durch seinen gediegenen Inhalt, seine außer- ordentliche Vielseitigkeit und seine vorzüglichen Portraits der hervorragendsten Componisten, Virtuosen, Sänger u. hat sich dieses Blatt bereits seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Leserkreis erworben, so daß es ohne Zweifel das gelesenste aller gediegenen musi- kalischen Blätter sein dürfte. Preis der 2geisp. Nonpareille-Zeile: 2 N \mathcal{L} .

Leipzig.

A. S. Payne.

Buchdruckerei-Verkauf.

[25899.] Eine vor wenigen Jahren neu eingerichtete
Buchdruckerei

ist zu verkaufen und befinden sich in derselben ca. 50 Centner Schriften u., 1 Schnellpresse mit Kreisbewegung, 1 Handpresse und sämtliche Holzutenfilien.

Nähere Auskunft ertbeilt

G. B. Leopold's Universitäts-Buchhdlg.
(Ernst Kuhn) in Rostock.

Zur Notiz.

[25900.] Am 15. October werden unsere Neuigkeiten und Weihnachtssendungen expedirt, jedoch nur an diejenigen Firmen, welche die Rechnung 1867 rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 23. September 1868.

Schmidt & Spring.

C. Muquardt in Brüssel

[25901.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent- lichen Eilsendungen franco Leipzig.

[25902.] Hermann Fries in Leipzig ersucht die betreffenden Herren Verleger um Einsendung à cond. von 2 Exemplaren aller im vorigen und laufenden Jahre erschienenen Novitäten über Handelswissenschaft und über Baumwoll- spinnerei. Facturen gef. mit D. Z. zu be- zeichnen.

[25903.] Erfahrungsgemäß haben alle An- kündigungen volksthümlicher, humoristi- scher und belletristischer Werke in der in einer

Auflage von 11,500

wöchentlich dreimal erscheinenden und im stetigen Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben,
Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, No- vellenzeitung mit der Gratisbeigabe:

Berliner Wespen

redigirt von

Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Be- titzeile oder Raum 2 S \mathcal{L} . für die dtheilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 S \mathcal{L} .

G. Medlenburg in Berlin,
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

[25904.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzzeile 3 N \mathcal{L} .

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzzeile 3 N \mathcal{L} .
Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeit- schrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Her- ausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzzeile 3 N \mathcal{L} .

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[25905.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Schulfreund.

Katholische Quartalschrift zur För- derung des Elementarschulwesens und der Jugenderziehung.

Herausgegeben

von

Dr. J. H. Schmitz und Dr. L. Kellner.
Auflage 1300.

Preis pro durchlaufende Petitzzeile 2 S \mathcal{L} .
Beilagegebühr 2 S \mathcal{L} .

Trier.

Friedr. Lintz.

Kölnische Zeitung.

[25906.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzzeile oder Raum 2½ S \mathcal{L} ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S \mathcal{L} .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Be- träge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Auflage 8000.

[25907.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt
„Politik“.

Die zwispaltige Petitzzeile wird mit 2 N \mathcal{L} berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeit- schriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öf- ters auch besprochen, was den P. T. Inse- renten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet
Prag.
Fr. Rziwnatz.